Der Niederösterreichische UNTEROFFIZIER



Die Zeitung der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Ausgabe Dezember 2018

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Vollversammlung UOG NÖ
- 3. Landesmeisterschaft im Stockschießen
- Kommandoübergabe FIFIATS
- Ball der UOG
 Allentsteig
- ZV Großmittel, ZV Mistelbach wählen neuen Vorstand
- Milizinformation
- Lehre und Karriere beim Bundesheer

Vollversamm- 2- 3
lung UOG NÖ

Stockschießen 4
UOG NÖ

DSGVO 6-7 Fl. D. Friedens

Bericht ZV Lan- 8-9 genlebarn

Bericht ZV Al- | 10-12 lentsteig

Bericht ZV 13
Großmittel

Bericht ZV | 14-15
Weitra und

Weitra und Mistelbach

Miliz 16-17 ehre und

Carriere 18-19



und ein gutes, erfolgreiches

Jahr 2019

wünscht allen UOG Mitgliedern und Lesern der Vorstand UOG NÖ







SEITE

COG - NO





Vollversammlung mit Neuwahl der UOG NÖ

Am 08 11 2018 fand im Schützenhaus des Schützenvereines Mistelbach die Vollversammlung 2018 der UOG NÖ statt. Hervorragend organisiert wurde die Veranstaltung von den Mitgliedern des Zweigvereines Mistelbach und den Kameraden des Schützenvereines.

Als Ehrengäste begrüßte der Präsident Herr OStv Markus Auinger den MilKdt NÖ Herrn Bgdr Mag. Martin Jawurek, den BgM der Stadt Mistelbach Herrn Dr. Pohl, den Stv Kdt AAB3 Herrn Obstlt Adler, den Landesdirektor ÖBV NÖ Herrn Helmut Geissler, den ÖKB HBez Obmann Herrn Alois Kraus.

Anlässlich des Rückblicks auf die letzten 4 Jahre betonte der Präsident die hervorragende Entwicklung und die Leistungen mit und in den Zweigvereinen und wies besonders auf die zahlreichen Aktivitäten er Zweigvereine und die konstruktive Zusammenarbeit mit den militärischen Dienststellen hin.

Es gab auch Ehrungen für besondere Verdienste um die UOG NÖ und die ZV.

Vzlt Gerhard Tomacek, ZV Mistelbach erhielt das Verdienstkreuz in Gold auf Grund seiner langjährigen hervorragenden Führung des ZV Großmittel. OStv Christian Pirhofer, Stv Präsident und OStWm Klaus Fitzinger Stv. Präsident erhielten das Verdienstkreuz in Gold für ihre ausgezeichnet Arbeit im Vorstand der UOG NÖ. Das Ehrenkreuz in Silber erhielten OStv Andreas Posch, ZV Mistelbach und OStv Vrablik, ZV Großmittel als neue Obmänner der Zweigvereine. Das Ehrenschild UOG NÖ auf Holz erhielt Bdgr Martin Jawurek für die besonders gut Zusammenarbeit UOG NÖ mit dem MilKdo NÖ ins besonders mit dem MilKdt.

Nach dem Mittagessen folgte die Wahl des Vorstandes der UOG NÖ für die nächsten 4 Jahre. Im wesentlichen gab es nur geringfügige Änderung im Vorstand. OStv Auinger bedankte sich für das Vertrauen und versicherte auch in Zukunft mit voller Kraft die gesetzten Ziele gemeinsam mit allen ZV umzusetzen.

Im Rahmen der "Stunde des MilKdt NÖ" brachte er seine Anliegen an die UO, für die weitere Entwicklung des Militärs um die aktive Mitarbeit bei der Umsetzung. Bedankte sich auch für die bisher geleistete Arbeit im Dienst und in der UOG NÖ vor allem in der Verbindung gemeinsamer Aktivitäten mit den militärischen Dienststellen.

OStv Markus Auinger verabschiedete die Ehrengäste und die UOG Mitglieder der

Zweigvereine, bedankte sich bei ihnen für die Zusammenarbeit und wünschte eine gute Heimreise. Ein Dankeschön an den Zweigverein Mistelbach für die Ausrichtung und Bewirtung.





Der neugewählte Vorstand der UOG NÖ

Präsident	OStv AUINGER Markus	Kdo FIFIATS Fliegerhorst BRUMOWSKI 3425 LANGENLEBARN
1.Stv Präsident	OStWm FITZINGER Klaus	Kdo/AAB4 LIECHTENSTEIN-Kaserne 3804 ALLENTSTEIG
2. Stv Präsident	OStv PIRHOFER Christian	Kdo JgB 12 OSTARRICHI-Kaserne 3300 AMSTETTEN
Schriftführer	Vzlt MALACEK Erich	Linke Bahnzeile 5 3494 Gedersdorf
Kassier	Vzlt SLACIK Dieter	Kdo LuUGschw Fliegerhorst BRUMOWSKI 3425 LANGENLEBARN
Schriftführer/Stv Org- und Sportreferent	Vzlt KIRCHMAYER Josef	KdtoFIFIATS Fliegerhorst BRUMOWSKI 3425 LANGENLEBARN
Beisitzer/ÖA/Stv Kassier	Vzlt JARESCH Johann	Kdo LuUGschw Fliegerhorst BRUMOWSKI 3425 LANGENLEBARN
Beisitzer	OStv Andreas POSCH	StbKp/AAB 3 BOLFRAS-Kaserne 2130 MISTELBACH

Regionalvertreter/ÖA Bereich GROSSMITTEL	OStv VRABLIK Paul	Kdo/ PzGrenB 35 JANSA-Kaserne 2603 FELIXDORF
Regionalvertreter/ÖA Bereich Allentsteig, Horn, Weitra	OStWm FITZINGER Klaus	Kdo/AAB4 LIECHTENSTEIN-Kaserne 3804 ALLENTSTEIG
Regionalvertreter/ÖA Bereich Amstetten, Melk, Mautern	Vzlt RIEGLER Franz	StbKp/PiB 3 BIRAGO-Kaserne 3390 MELK





8430 Tulin, Nussallee 18, Österreic

Kontakt office@diamondcityhotel.at Tel. +43 2272 217 50 Fax +43 2272 217 50 500





3. Landesmeisterschaft im Stockschießen der UOG NIEDERÖSTERREICH in AMSTETTEN

Sieger

Zweigverein Großmittel





2. Platz

Amstetten

3. Platz

ZV Allentsteig



alle Fotos: UOG Vzlt

Die Pflicht ruft!

Sag ihr, ich ruf zurück.



Wiederum ist ein Jahr nehmer zu richten. Außerdem **AMSTETTEN** dem 25 09 18 für die UOG NÖ aus. Nach langem Zittern ob der Bewerb stattfindet, da sich die Teilnehmerziemlich meldungen zaghaft einfanden, pünktlich der Bewerb durchgeführt. Selbst Hausherr der OSTARRICHI-Kaserne, Obst Rudolf HALBARTSCHLA-

GER, lies es sich nicht nehmen ein Grußworte an die Teil-

vergangen und der ZV übergab er auch wieder den unter heißbegehrten OSTARRICHI-Obmann OStv Christi- Most an den Präsidenten der an PIRHOFER richtete UOG NÖ OStv Markus AUINdas 3. Landesstock- GER, für die ersten drei Ränge.

schießen am Dienstag In der altbewährten Stockhalle der Union AMSTETTEN stellten sich 10 Mannschaften dem Bewerb. Aus ALLENTSTEIG. MISTELBACH, LANGEN-LEBARN, GROSSMITTEL und KORNEUBURG waren Stockschützen nach AMSTETwurde um 1000 Uhr, TEN angereist. Selbst unser Partner, die ÖBV nahm mit einer Mannschaft teil. Nach der Einweisung und der Erklärung der Regeln durch StWm Michael TAUER, begann der Bewerb. Stockmannschaft GROSSMITTEL, die bereits im Vorjahr sehr stark spielte und sich hinter der Mannschaft aus AMSTETTEN auf dem 2. Platz einreihte, ging diesmal als würdiger Sieger heraus.

Mit einem Schnitzelessen und einem gemütlichem Beisammensein ging die gelungene Veranstaltung zu Ende.

Vielen Dank noch an die Union Stockschützen AMSTETTEN, die uns bei diesem Bewerb bestens bewirteten und der Unteroffiziersgesellschaft NÖ die Stockhalle unentgeltlich zur Verfügung stellte.



UOG NÖ ZV Langenlebarn

30. Internationaler Schießwettkampf 2018



Zum 30. Mal konnte heuer traditionell der Internationale Schießwettkampf am Fliegerhorst Langenlebarn und am Schießplatz Völtendorf durchgeführt werden. Zu diesem Wettkampf, der vom 05 07-08 07 2018 mit den Bewerben StG 77-P80 Schießen und den Sonderbewerben ausgeschrieben war, nahmen 170 ausländische Teilnehmer aus Belgien, Deutschland, Polen, Holland, Tschechien, und der Slowakei und 25 Gäste aus dem Bereich ÖKB und HSV. Der Wettkampf begann am Freitag Vormittag mit den Schießbewerben und den Sonderbewerben und konnte am Freitag Nachmittag erfolgreich abgeschlossen werden. Am Freitag Abend wurde anlässlich des Jubiläums von der UOG Langenlebarn ein Kameradschaftsabend mit Grillspezialitäten und kühlen Getränken organisiert. Die Siegerehrung wurde am Antreteplatz der FIFIATS vom Vorsitzenden Herrn Markus Auinger durchgeführt. Er durfte zahlreiche Ehrengäste aus dem militärischen, wirtschaftlichen und politischen Bereich begrüßen. Die Übergabe der Preise führte der OStv Auinger mit dem Stv MilKdt, ObstltdG Reinhard Kraft, Kdt FIFIATS, BR Andreas Spanring, StR Adir Wolfgang Mayrhofer und Vzlt i.R. Erich Malacek durch. Danach gab es eine feierliche Siegerfeier mit allen Teilnehmern und den Ehrengästen. Die Ergebnisse finden Sie unter www.uog-lale.at



Fotos: UOG Langenlebarn

Ehrung des Vorsitzenden v. der LG Niedersachen für die jahrelange kameradschaftliche Zusammenarbeit



Fotos: UOG Langenlebarn



A-6020 Innsbruck • Innstraße 91 Telefon 0512/28 31 54 • Fax Dw 4 Mobil 0676/470 18 54 e-mail kfz.hoermann@gmail.com Ehrung der RTKS, H. Mario Spinn und H. Erich Hörmann für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung





SEITE

SETTE

Flamme des Friedens Einzeichen des Friedens Und der Perindenber Eins nyndel für nur, Krapp, warme, syndre sendenbert und auch Erieswilligkert. Einswindligkert. Einswindligkert.

Flamme des Friedens

Der Verein zur Förderung des Friedens

"... ist eine gemeinnützige und überparteiliche, sowie religionsunabhängige Vereinigung zum Zwecke der Förderung und Auszeichnung von Frieden-stiftenden Maßnahmen und Personen, die sich um den Frieden in der

Welt verdient machen. Er dient dem Ausbau des Informationsnetz-werkes und dem Austausch für Konfliktbewältigung und Frieden -stiftender Ideen."



Präsidentin: Herta Margarete Habsburg-Lothringen



Vize-Präsident: Sandor Habsburg-Lothringen

Im Rahmen der 50- Jahrfeier der UOG NÖ wurde zu Ehren der UOG NÖ und der Stadt Tulln die Flamme des Friedens am Minoritenplatz aufgestellt.



Sozialfond der UOG NÖ





Im Jahre 2016 wurde der Sozialfond als soziale Einrichtung für unverschuldet in finanzielle Not geratene UOG Mitglieder eingerichtet.

Der Fond wird mit Geldmitteln unserer Sponsoren, Partner und aus einem Teil des Mitgliedsbeitrages der Mitglieder finanziert.

Diese Einrichtung war notwendig um auch rasch helfen zu können und dementsprechend Geldmittel zur Verfügung zu stellen. Wir waren in den letzten Jahren sehr erfolgreich bei der Füllung des Fonds. Dadurch konnten wir auch in diesem Jahr rasch einem UOG Mitglied mit einer finanzielle Unterstützung helfen.

Dank an unsere Sponsoren und Partner für die Unterstützung.



Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die DSGVO trat mit 25. Mai 2018 in Kraft.

Die UOG NÖ und die Zweigvereine sind daher auch verpflichtet die Anpassung an die Verordnung durchzuführen. Der Datenschutz ist grundsätzlich nichts neues, dieser wurde schon 2000 eingeführt und wurde nun durch verschiedene zusätzliche Verordnungen neu geregelt. Die wesentlichsten Erneuerungen ist der transparente Umgang mit Daten der Mitglieder und die Dokumentation jener die mit Daten verarbeiten. Wobei wir auch bisher sehr sensibel und verantwortungsvoll mit den Daten unserer Mitglieder, Sponsoren und Gästen umgegangen sind.

Das war auch ein Auftrag an uns diese neuen Maßnahmen umzusetzen. Sie wurden in der Datenschutzverordnung der UOG NÖ geregelt und sind auch in der Homepage veröffentlicht. Die wesentlichsten Änderungen sind die Aufzeichnungen welche Daten und für welchen Zweck Daten erhoben und verarbeitet werden und wer verantwortlich ist.

Dafür wurde auch ein Datenschutzbeauftragten namhaft gemacht um diese Vorgänge und Abläufe zu überprüfen und für die sichere Verarbeitung und Speicherung zu sorgen. Neu ist auch die Regelung der Rechte der Mitglieder, welche jederzeit Information einholen können, ob die Daten berichtigt wurden, oder ob sie an Dritte weitergeleitet wurden, oder ob sie gelöscht wurden.

Um überhaupt Daten zu verarbeiten bedarf es der Einholung der Einwilligung der Mitglieder.

In der sie sich bereit erklären die persönlichen Daten für die Vereinszwecke zu verarbeiten, bzw.im Internet oder Zeitung zu veröffentlichen. Diese Einwilligung kann aber jederzeit zurückgezogen werden.

Wichtig ist auch die Einwilligung im Zusammenhang der Veröffentlichung von Fotos einzelner Mitglieder. Fotos wo mehrere Personen ersichtlich sind, wie bei sportlichen Veranstaltungen oder Bällen u.s.w. bedürfen keiner persönlichen Zustimmung. Besonders Augenmerk sollte beim Fotografieren auf Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren gelegt werden, die benötigen auf jeden Fall die Zustimmung der Eltern.

Ein heikles Thema ist auch Löschung von Daten der Mitglieder und von Aufzeichnungen welch persönliche Daten enthalten. Nach ausscheiden aus dem Verein oder Widerruf müssen die Daten so bald wie möglich gelöscht werden.

Die UOG NÖ verarbeitet Aufzeichnungen und Daten die von vereinsinternen und öffentlichem Interesse sind und sollten im Sinne des Vereins als bleibender Wert erhalten bleiben. Das sind personenbezogener Daten zu Archivzwecken, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Verordnung nicht für verstorbene Personen gelten sollte und alle für den Verein relevante Schriftstücke, Protokolle, Veranstaltungen, Wettkämpfe mit Fotos, Vereinszeitungen und Aussendungen.

Ganz besonders sensibel und bedacht muss mit Daten im Internet und den sozialen Medien umgegangen werden.

Im Grund genommen alles nichts neues. Alle diese Regelungen beruhen auf der Basis des menschlichen Verstandes und Selbstverständlichkeit, einfach mit anderem Hab und Gut nicht sorglos umzugehen.

Die DSGVO wird aber von manchen übertrieben ausgelegt und umgesetzt, das gar nicht notwendig wäre oder in der Verordnung gar nicht vorgesehen ist.





A-6020 Innsbruck • Innstraße 91
Telefon 0512/28 31 54 • Fax Dw 4
Mobil 0676/470 18 54
e-mail kfz.hoermann@gmail.com

Kommandoübergabe Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule

Mit einem militärischen Festakt übergab Luftstreitkräfte-Kommandant Generalmajor Karl Gruber am Dienstag in Tulln das Kommando über die Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule an Oberstleutnant des Generalstabsdienstes Ing. Mag. Reinhard Kraft.

"Richtiger Mann an richtiger Stelle"

Generalmajor Gruber betonte, dass "mit Oberstleutnant Kraft der richtige Mann an der richtigen Stelle ist". Die Fliegerund Fliegerabwehrtruppenschule ist für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Soldaten und Zivilbediensteten der Luftstreitkräfte verantwortlich. Zusammen mit den anderen Ausbildungsorganisationen des Bundesheeres wird auch das zukünftige Führungspersonal der Luftstreitkräfte hier ausge-

bildet. Im Fokus steht dabei die Erlangung einer selbstständigen Problemlösungskompetenz verknüpft mit der Kernaufgabe eines jeden Kommandanten: die Fähigkeit zur Menschenführung.





Eingeschlagenen Weg konsequent weiter verfolgen

Oberstleutnant Kraft versprach, dass er "die neue Aufgabe mit Demut und Respekt, aber auch der notwendigen Entschlossenheit" ausüben werde. Inhaltliche Schwerpunkte will er vor allem in der Vertiefung und im Ausbau von Kooperationen national so wie auch international, im Bereich der Simulation und in der Beitragsleistung zur Weiterentwicklung der Luftstreitkräfte setzen. Der bereits

eingeschlagene Weg werde gemeinsam mit den Bediensteten der Schule als ein "Team aus Teams" konsequent weiter verfolgt, so Kraft.

Oberstleutnant Reinhard Kraft

Reinhard Kraft, geboren 1978 in Mistelbach, absolvierte die HTL in Hollabrunn und rückte als Einjährig-Freiwilliger 1998 zum Bundesheer ein. Nach seiner Ausmusterung von der Theresianischen Militärakademie 2003 in Wiener Neustadt war er Kommandant der ortsfesten Radarstation Steinmandl im Weinviertel/NÖ. Danach absolvierte er von 2010 bis 2013 die Generalstabsausbildung an der Landesverteidigungsakademie in Wien und wurde anschließend nach Salzburg versetzt, wo er im Streitkräfteführungskommando seinen Dienst versah. Ab Februar 2015 war er an der Fliegerund Fliegerabwehrtruppenschule als stellvertretender Kommandant und Chef des Stabes eingeteilt. Er absolvierte diverse Auslandsübungen und einsätze, unter anderem 2016 in Afghanistan. Oberstleutnant Reinhard Kraft ist der jüngste Schulkommandant im ÖBH.







Soldaten aus Langenlebarn im Hochwasser- und Unwettereinsatz in Kärnten

Unterstützung aus der Luft

Sieben Hubschrauber des Bundesheeres unterstützen die Einsatzkräfte aus der Luft. In Kärnten sind vier Helikopter - ein "Black Hawk", ein Agusta Bell 212, eine "Alouette" III sowie ein Bell OH-58; in Osttirol ein "Black Hawk", ein Agusta Bell 212 und eine "Alouette" III, eingesetzt. Diese führen Erkundungs- sowie Transportaufgaben durch, versorgen die eingeschlossene Bevölkerung des Le-

sachtales mit Trinkwasser, Lebensmitteln und Notstromaggregaten und helfen beim Wiederaufbau von Stromleitungen und Masten.

Ein S-70 "Black Hawk" hilft im Kärntner Gailtal, einen gebrochenen Damm an der Gail zu



"Foto: Bundesheer/Horst Gorup"

UOG Ball "Gesang trifft Uniform"



V.I.: ObsltdG Reinhard Kraft mit Gattin, Bgdr Martin Jawurek mit Gattin, Frau Renate Auinger, NR Christian Höbart mit Gattin, VizeBgM KR Harald Schiennerl mit Gattin, StR Wolfgang Mayerhofer, StR Susanne Stöhr-Eißert, Vors. Markus Auinger, BgM Franz Dam mit Gattin. (Foto UOG Lale)

Die UOG Langenlebarn veranstaltete am 13 01 2018 unter dem Motto "Gesang trifft Uniform" gemeinsam mit dem Sängerclub Langenlebarn den rationellen Ball am Fliegerhorst Brumowski. Der Ball war sehr hervorragend gestaltet und gut besucht. Zum Ball waren auch zahlreiche Ehrengäste



Rauschende Ballnacht der UOG Allentsteig

Aufmarsch der Uniformierten im Stadtsaal bei UOG-Ball







WAIDHOFEN

Der 8. Ball der Unteroffiziersgesellschaft Allentsteig sorgte auch in diesem Jahr für einen wahren Publikumsansturm. Mit ein Grund dafür war sicher das umfangreiche Rahmenprogramm, das die Gäste bestens unterhielt. Die Profis des Tanzsportclubs Krems zeigten, was auf einer Tanzfläche alles möglich ist und besonders das Showexerzieren der Garde Wien, welches man ja nicht wirklich alle Tage zu sehen bekommt, sorgte für wahre Begeisterungsstürme. Ein weiterer Erfolgspunkt ist sicher die extra erwähnte Akzeptanz der verschiedensten

Uniformen. UOG-Obmann OStWm Klaus Fitzinger freute sich besonders über die Anwesenheit von zwei seiner Vorgänger, nämlich die Ehrenpräsidenten Vzlt i.R. Alfred Eipeltauer und Vzlt i.R. Johann Okrina. Auch der Präsident der UOG Niederösterreich.

OStv Markus Auinger, wohnte dem Ballgeschehen bei. Eine außerordentliche Auszeichnung war die Anwesenheit des Militärkommandanten von NÖ, Bgdr Mag. Martin Jawurek und dem Kdt der Militärmusik NÖ, Obstlt Mag. Adolf Obendrauf. Auch der neue Allentsteiger Garnisonskommandant,

Obstlt Mag. Konstantin Lütgendorf, genoss die rauschende Ballnacht. Wie es bereits Tradition ist, wird auch dieses Mal der Erlös für caritative Zwecke gespendet werden.





HÖRMANN TECHNIK GmbH

3830 Waidhofen/Th., Öamtcstr. 3 Tel.: 02842/51600-0, Fax: DW20 3943 Schrems, Josef-Widy-Str. 17

Tel.: 02853/20300

Unteroffiziersgesellschaft NÖ/ Zweigverein Allentsteig spendet an die Kindergärten





Foto: UOG Allentsteig

Am 12. März 2018 übergab die Unteroffiziersgesellschaft Allentsteig einen Teil des Ballerlöses von € 1500,00 an die Kindergärten (2x Stadtkindergarten und 1x Kindergarten Land) Waidhofen.

Anwesend war für die Stadtgemeinde Frau Melitta Biedermann, für die Landgemeinde H. Bgm. Christian Drucker, für den Kindergarten Frau Claudia Mader, für den Kindergarten II Frau Jutta Gari und für den Kindergarten Land Frau Irmgard Koller.



Foto: UOG Allentsteig

Die UOG-Allentsteig war vertreten durch die bei den Obmann-Stv OStv Franz Dangl, OStWm Rene Hübsch, sowie Vzlt Josef Weidenauer, Vzlt Gerhard Witzmann, Vzlt i.R. Alfred

Eipeltauer und Reinhard Höbinger. Übergeben wurden je € 500,- an H. Otto

Nehrer, Obmann des Elternvereins, für die 2 Kindergärten der Stadtgemeinde und an den Bgm. von Waidhofen/Th Land, H. Christian Drucker für den Kindergarten der Landgemeinde. Bgm. Christian Drucker, Gemeinderätin Frau Melitta Biedermann und Herr Otto Nehrer bedankten sich sehr herzlich bei der **UOG-Allentsteig für die Spenden.**



Die Profis vom Land





ÖKO- Einweisung am 23 06 18 **UOG ZV Allentsteig**

Am 23 06 18 veranstaltete die Unteroffiziersgesellschaft (UOG) Allentsteig eine TÜPI-Rundfahrt mit Ökologie-Einweisung. Nach der Begrüßung der Teilnehmer im Schlosshof folgte bei schönstem Wetter eine Rundfahrt. Eingewiesen wurden die Besucher von Obstlt Julius Schlapschy und Vzlt Josef Kugler.

Die interessierten Teilnehmer konnten so von Fauna, Flora und geschichtlichen Hintergründen Eindrücke gewinnen, die man so sonst woanders nicht zu sehen bekommt. Nach der dreistündigen Rundfahrt wurde anschließend noch in der Cafeteria im Schloss Allentsteig über so manche eindrücke diskutiert.

Danke an das Kdo TÜPI-Allentsteig für die Genehmigung sowie an Obstlt Julius Schlapschy und Vzlt Josef Kugler für die interessante und sehr gute Durchführung der Veranstaltung.





KOMMANDOÜBERNAHME AM TÜPL A

Im Meierhof des Schlosses Allentsteig wurde am 26. Jänner die Kommandoübernahme am Truppenübungsplatz Allentsteig von ObstltdG, Mag. (FH) Konstantin Lütgendorf,

gefeiert.

Der neue TÜPI Kommandant ging in seiner Festrede auf die vielen Herausforderungen

und verschiedenen Betätigungsfelder auf Österreichs größtem Truppenübungsplatz

ein und betonte die Bedeutung einer konsequenten

Weiterentwicklung. Die vorrangige Aufgabe sieht der Kommandant in der Weiterentwicklung des Gefechtsübungszentrums zu einem Trainingszentrum für die Sicherheit und den Einsatz des Österreichischen Bundesheeres.











Goldschmiede

ZV Großmittel wählt neuen Vorstand

Am 09.05.2018 fand die Vollversammlung mit einer Neuwahl des Vorstandes der UOG NÖ Zweigverein GROSS-MITTEL statt.

Begrüßungsworte Vollversammlung der übernahm der scheidende Präsident Vzlt TO-MACEK, dem besonderer Dank für die langjährige Führung des Zweigvereines gebührt. In seiner Rede bedankte er sich bei den Unteroffizieren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während seiner Amtszeit, die seit 2003 (übernommen vom da-Präsidenten maligen Vzlt SZIEBER) bis dato andauerte. Ebenso erwähnte er die Wichtigkeit der UOG in Bezug auf Informationsweitergabe, Unterstützung und Integration junger Unteroffiziere, Zusammenarbeit und nicht zuletzt die Unterstützung von in Not geratenen Unteroffizie-

In weiterer Folge fand, Entlastung nach alten Vorstandes unter dem "Kommando" unse-Wahlleiters Vzlt BRANDL, dem ebenfalls mein besonderer Dank ailt, die Neuwahl des Vorstandes mit erweitertem Vorstand statt. Die Wahl wurde in 5 Abstimmungsschritten durchgeführt, wobei jeder einstimmig von den Mitgliedern beschlossen wurde.

Gratulation seitens des Vorstandes der UOG NÖ

an den neuen Obmann Herrn OStv VRABLIK Paul und seinem Team, sowie weiterhin eine erfolgreiche Vereinstätigkeit und Zusammenarbeit.

Ein besondere Dank seitens des Vorstandes der UOG NÖ

gilt den scheidenden Obmann Herrn Vzlt Tomacek für die jahrelange hervorragend geleistete Arbeit im Zweigverein und der souveränen und kameradschaftliche Zusammenarbeit mit der UOG NÖ.

Danke und noch viel Erfolg in Zukunft

Der neu gewählte Vorstand

Präsident: OStv VRABLIK Paul

stv Präsident: OStWm FLEISCHMANN Wolfgang

Geschäftsführender Präsident:
Kassier:
Sty Kassier:
Sty Kassier:
Sty Kassier:
Sty Kassaprüfer:
Sty STELZER Martin
OSty STELZER Martin
OSty GRÜNAUER Rene
Flnsp STEINOCHER Angelika
Vzlt STOCKREITER Horst
OSty SCHMID Martin
Vzlt HENISCH Bernhard
Stym MOGG Bianca

Beauftragter StbKp: Vzlt BRANDL Robert

Beauftragter 1.Kp:

Beauftragter 2.Kp:

OStWm EICHBERGER Johann
OStv GRÜNAUER Rene
Vzlt HENISCH Bernhard

Beauftragter Heeresmunitionsanstalt: Vzlt STEINER Roland

Beauftragte Betriebsstaffel Jansa Kaserne: FInsp STEINOCHER Angelika

LEITBILD Urban - Fachwissen - Ehrlichkeit- Freundlichkeit Werkstatt - Nachhaltigkeit - Kompetenz - Innovativ - Flexibilität- Team Kooperativ - Weiterbildung - Verlässlichkeit - Vertrauen Schmuck - Uhren - Unikate - Handarbeit - 2te Generation





22. Garnisonsball in Weitra

Am Samstag, dem 22. September 2018 lud der Garnisonskommandant der Kuenringer-Kaserne, Oberstleutnant Reinhard Bachner, bereits zum 22. Mal zum "Opernball des Waldviertels" auf Schloss Weitra. Der schon zur Tradition gewor-

dene Garnisonsball konnte in diesem Jahr, neben den ca. 1.100 Ballbesuchern, zahlreiche prominente Ehren- und Festgäste begrüßen.

Unter den zahlreichen Ehrengästen waren die Landeshauptfrau von Niederösterreich, Johanna Mikl-Leitner und der Intendant des Schloss Weitra-Festivals, Peter Hofbauer mit seiner Gattin Vera Russwurm. Weiters die Hausherren Prinzessin Stephanie und Prinz Johannes zu Fürstenberg, der Militärkommandant von Niederösterreich, Brigadier Martin Jawurek, der Kommandant des Kommandos Schnelle Einsätze, Brigadier Christian Habersatter sowie der stellvertretende Kommandant und Chef des Stabes der Landesverteidigungsakademie, Brigadier Rene Segur-Cabanac.









Reinerlös für guten Zweck

Neben den zahlreichen Tanzmusikgruppen aufgeteilt auf die verschiedensten Bereiche im Schloss Weitra, sorgte im Schlosshof die Militärmusik von Niederösterreich unter der Leitung von Militärmusikkapellmeister Oberstleutnant Adolf Obendrauf für stimmungsvolle Tanzmusik. Als Stargast, der wiederum familiären Bezug zu Weitra hatte, konnte heuer "GuGabriel" begrüßt werden. Der Reinerlös

wurde zu einem Teil dem Förderverein "Tut-Gut" im Zuge der Ballveranstaltung für einen wohltätigen Zweck übergeben.

Dass der Garnisonsball weit über die Grenzen des Waldviertels hinaus bekannt ist, bestätigte die Teilnahme von Ballgästen die sogar aus Tirol angereist waren.



3Spezial-Bonus XL. Gültig bei Neuanmeldung zu einem Sprachtarif mit Gerät und 24 Monaten Mindestvertragsdauer



ZV Mistelbach wählt neuen Vorstand



UOG

Foto: ZV Mistelbach

Am 04 05 2018 wählte der Zweigverein Mistelbach einen neuen Vorstand. Neuer Obmann ist OStv Andreas Posch.





Foto: ZV Mistelbach

Funktion	Vorstand	3.VE bzw. email
Obmann	OStv POSCH Andreas BOLFRAS-Kaserne 2130 MISTELBACH	andreas.posch@bmlv.gv.at
Stv. Obmann	OStWm SCHARINGER Manfred BOLFRAS-Kaserne 2130 MISTELBACH	manfred.scharinger@bmlv.gv.at
Stv. Obmann	OWm SCHRÖFL Alexander BOLFRAS-Kaserne 2130 MISTELBACH	alexander.schroefl@bmlv.gv.at
Schriftführer	Vzlt SCHUBERT Bernhard BOLFRAS-Kaserne 2130 MISTELBACH	bernhard.schubert@bmlv.gv.at
Kassier	OStv SCHWEIGHOFER Gottfried BOLFRAS-Kaserne 2130 MISTELBACH	gottfried.schweighofer@bmlv.gv.at



Milizinformation

UNSER HEER



Foto: Bundesheer/Guenter Filzwieser

Milizsoldaten tragen wesentlich zur Einsatzbereitschaft des Bundesheeres bei. Als Milizsoldat oder Milizsoldatin tragen Sie wesentlich zur Einsatzbereitschaft des Ös-

terreichischen Bundesheeres bei. Damit Sie über alle aktuellen Geschehnisse informiert sind, bieten wir Ihnen hier die wichtigsten Informationen an.

Wichtiger Beitrag für die Sicherheit Österreichs

Durch eine zielgerichtete Personalauswahl und -entwicklung rekrutieren die Milizbataillone in ganz Österreich Soldaten, die sich gerne und freiwillig in der Miliz engagieren. Milizsoldaten kommen aus den verschiedensten Bereichen und zivilen Berufen: Sie sind Unternehmer, Beamte, Angestellte, Arbeiter und Studenten.

In den Verbänden der Miliz kombinieren sie ihr privates Wissen mit einer militärischen Ausbildung und Praxis. Durch diese besonderen

Voraussetzungen leisten die Soldaten einen wichtigen Beitrag im Bundesheer und für die Sicherheit des Landes.

Weitere Infos zum Milizsystem: die Jägerbataillone der Miliz, das Versorgungsbataillon, die Pionierkompanien der Miliz.



"Foto: Bundesheer/CHRISTIAN JOHANNES"



Personal gesucht

Für Milizsoldaten bestehen verschiedene Möglichkeiten, Übungen oder Einsätze zu absolvieren. Auch für Auslandsmissionen wird laufend Personal gesucht.

Für viele seiner Aufgaben benötigt das Bundesheer das Spezialwissen von Experten, die im Berufspersonal nicht immer ausreichend vorhanden sind. Als Angehöriger der Miliz können Sie dabei ihre zivilen und/oder militärischen Qualifikationen ins Bundesheer einbringen.

Haben Sie Interesse an einer Tätigkeit als Milizexperte? Wir brauchen Sie!

Miliz-Service-Line

UNSER HEER

PASISASCIS Zeitschrift für Militärgeschichte Organ der Österreichischen Gesellschaft für Heereskunde Gaberneichischen Gesellschaft für Heereskunde Juni 2018 Schwarzenbergkaserne 1950-1994 Schwarzenbergkaserne 1950-1994

Zeitschrift Miliz Info



Die Zeitschrift "Miliz Info" erscheint vierteljährlich und dient der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Wehrpflichtigen und der Frauen in der Einsatzorganisation des Bundesheeres.

HELLER GAHLER RECHTSAN WALTS KANZLEI

DER MENSCH UND SEIN GUTES RECHT STEHEN BEI UNS IM MITTELPUNKT.

SECHBANNALBAANZED HELLER & GAHLER MAROKAANERGASSE 21/111 A-10-30 WIEN TEL +43 1713 30-11 office GRAHELLER AT FAX +43 1713 30-12 www.RA HELLER AT





Die Jägerkompanie Tulln trainiert

Truppenübungsplatz Allentsteig, 13. September 2018 - Bei jedem Schritt ist Vor-

sicht geboten und trotzdem drängt die Zeit. Wenige Meter vor den Soldaten der Jägerkompanie Tulln liegt ein von einer Explosion beschädigtes Gefechtsfahrzeug. Weitere Kameraden befinden sich im Fahrzeug und müssen gerettet werden. So beginnt das Training der Milizsoldaten. Mit vollem Elan. Seit Anfang der Woche trainieren die Soldaten der Jägerkompanie Tulln ihre Fähigkeiten in Bereichen wie Fahrzeug- und Personenkontrollen, im Scharfschie-



Foto: Bundesheer/Andreas Gall"

ßen und eben in Bezug auf Maßnahmen gegen Spreng-

LEITBILD Urban - Fachwissen - Ehrlichkeit- Freundlichkeit Werkstatt - Nachhaltigkeit - Kompetenz - Innovativ - Flexibilität- Tear Kooperativ - Weiterbildung - Verlässlichkeit - Vertrauen Goldschmiede Urb Schmuck - Uhren - Unikate - Handarbeit - 2te Generation

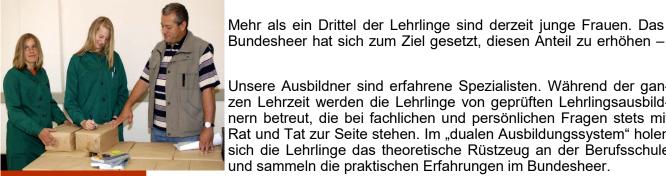


UNSER HEER

Interesse an einer Lehre?

http:// <u>lehrlin-</u> ge.bundesheer.at/ Mehr als 240 Lehrlinge bildet das Bundesheer derzeit aus und ist damit einer der größten Lehrlingsausbildner des Bundes.

Ein großer Arbeitgeber wie das Bundesheer bringt Lehrlingen einige Vorteile: Die Lehrlingsentschädigung kommt jedes Monat verlässlich und pünktlich, Lehrstellen gibt es in fast ganz Österreich. Und es gibt beim Bundesheer einige Jobs, die es sonst kaum wo gibt. Etwa 35 verschiedene Lehrberufe werden derzeit ausgebildet - von den Klassikern wie Koch bzw. Köchin/KellnerIn, TischlerIn oder Kfz-TechnikerIn bis hin zu seltenen Berufen wie Luftfahrzeugtechnikerln, Druckvorstufentechnikerln/Repografie oder Fahrzeugtapeziererln.



Unsere Ausbildner sind erfahrene Spezialisten. Während der ganzen Lehrzeit werden die Lehrlinge von geprüften Lehrlingsausbildnern betreut, die bei fachlichen und persönlichen Fragen stets mit Rat und Tat zur Seite stehen. Im "dualen Ausbildungssystem" holen sich die Lehrlinge das theoretische Rüstzeug an der Berufsschule und sammeln die praktischen Erfahrungen im Bundesheer.



Beim Bundesheer gibt es auch viele Extras, die sonst kaum zu finden sind: Zum Beispiel Truppenbesuche, Lehrlingstage, Bewerbungstrainings, Exkursionen und Lehrlingssporttage. Auch Lehre mit Matura ist beim Bundesheer möglich.



Die Lehre zum/zur LuftfahrzeugtechnikerIn bietet besonders viel Abwechslung. Hier erfährst du Grundlegendes über ein Flugzeug oder einem Hubschrauber. "Wie fliegt ein Luftfahrzeug eigentlich?" Du lernst, wie man ein Luftfahrzeug checkt, wie man es auseinandernimmt und wieder zusammensetzt.







Wie man beim Bundesheer Karriere machen kann



Ausbildung: Das Handwerk lernen

Du möchtest eine Karriere beim Bundesheer beginnen? Egal, wo dich deine Karriere hinführt, allen Wegen gemeinsam sind diese Anforderungen: Du solltest belastbar und körperlich leistungs-

fähig sein und über soziale Kompetenz verfügen.

Wenn du über diese Eigenschaften verfügst, schau dir an, welche Ausbildungsmöglichkeiten wir dir bieten. Vorweg sei gesagt: Es ist keine einfache Ausbildung, und du wirst stets gefordert sein: Eine (vorerst) ungewohnte Umgebung, jede Menge neuer Regeln und anstrengende Übungen. Die Eignungsprüfung war die erste Hürde, in der Ausbildung folgen die nächsten.



Das Bundesheer ist in ganz Österreich aktiv: Von Güssing im Burgenland bis nach Bludesch in Vorarlberg, von Allentsteig im Norden bis Bleiburg im Süden. Die rund 80 Kasernen des Bundesheeres stehen über ganz Österreich verteilt in kleinen Ortschaften und großen Städten.

Das Bundesheer gibt es zwar in ganz Österreich, aber nicht jeden Job gibt es überall. Manche Waffengattungen sind in bestimmten Regionen daheim: Gebirgsjäger etwa im Westen, Panzer in Oberösterreich oder die Flieger in Linz-Hörsching, Langenlebarn und Zeltweg. Wer also mit solchen Geräten arbeiten möchte, geht an deren Standorte.

Nähere Informationen https://karriere.bundesheer.at/











Foto: Bundesheer/Daniel TRIPPOLT"

Der gebürtige Kärntner

Vizeleutnant Richard Prenter

"Soldat des Jahres" kommt aus Salzburg

ist für die militärische Sicherheit in der Schwarzenberg-Kaserne (Salzburg) verantwortlich.

UOG Mitgliederaktionen



3Spezial-Bonus XL.

- 15% Bonus auf die Grundgebühr
- 69€ Aktivierungsentgelt sparen
- Bis zu vier Anmeldungen pro Mitarbeiter/Mitglied

Es geht auch anders.



Den 3– Code bekommst du beim Obmann des Zweigvereines oder beim SV der UOG NÖ

Herrn Vzlt Erich Malacek, erichmalack@aon.at

Mit dem Code und der mitgesandten Bestätigung kann das Handy bei "Drei" angemeldet werden.

Die ÖMZ wurde 200 Jahre



Die ÖMZ ist mit ihrem Gründungsdatum 1808 das weltweit älteste gesamt-militärwissenschaftliche Fachperiodikum. Sie bietet Analysen in ihren Kernbereichen Sicherheits-, Verteidigungs- und Rüstungspolitik, Kriegstheorie einschließlich Polemologie, Strategie und operative Führung.



5



Zum Magazin:

https://www.truppendienst.com/startseite/



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: **Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich** mit Sitz in ST. PÖLTEN UOG/ NÖ, **ZVR ZAHL: 171542742**

Präsident: OStv AUINGER Markus, StbAbt FlFlATS, 3425 Langenlebarn, FlH Brumowski Tel.Nr.43 6504101043 markus.auinger@bmlv.gv.at

Redaktion: Vzlt MALACEK Erich, erichmalacek@aon.at

Satz, Layout und Design: Vzlt Malacek Erich, erichmalacek@aon.at

Fotos: ÖBH, UOG NÖ und Zweigvereine, die veröffentlichen Fotos in dieser Zeitung können für den Eigenbedarf heruntergeladen werden

Druck: Vervielfältigungen sind für den Eigenbedarf erlaubt

Erscheinungsjahr: Winter 2018











WAHLSPRUCH DER UNTEROFFIZIERE



ÖSTERREICHISCHE UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT